

## Fächer - ein modisches Accessoire

Abb. 25a-25d: Chantilly-Spitze. Ca. 1880. Größe: 27 cm. Spitzenbreite: 14 cm. Gestell: Perlmutter.  
Das ist der schönste Chantilly-Fächer in der Jan Geelen-Sammlung. Dieses Liebespaar mit „AVANT“, beim Zusammentreffen des Paares, mit „PENDANT“ beim Spaziergang und „APRÈS“ mit Tränen beim Abschied des Geliebten. Der Fächer stellt sich wie eine Bildersprache dar. Die Figuren, Häuser, Texte, Girlanden und die gesamte Ausschmückung dieser Liebesgeschichte, sind selten auf einem Fächerblatt zu finden. Diese Rarität findet man sicherlich heute nicht mehr so einfach auf dem Sammlermarkt. Sammlung Jan Geelen, Inv.-Nr. JGS-1048, Deutscher Klöppelverband e. V. Fotos: Maria Steur



Abb. 26a-26d (diese und nächste Seite): Fächer mit Flämischer Bänderspitze. Spitze ca. 1750/1775. Größe: 27 cm. Spitzenbreite: 12,5 cm. Gestell: Elfenbein. Das Gestell wurde etwas später (ca. 1780/1790) hergestellt. Die Stäbe sind mit umfangreichen Symbolik-Gravuren versehen. Sie sind gesägt, graviert und mit Metallfolienauflagen versehen. In der Mitte sind zwei Stäbe mit einer Aesculapschlange verziert, die man eher selten auf einem Fächergestell sieht. Am vorderen Deckblatt ist zusätzlich eine farbige Gravur aufgebracht. Das ist der zweitälteste Fächer in der Sammlung von Jan Geelen, Inv.-Nr. JGS-1551, Deutscher Klöppelverband e. V. Fotos: Johannes Luderich